

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



PFARRBLATT MAUERBACH



Maria Himmelfahrt und Maria Rast

Nummer 3/22 – Juni 2022



Erstkommunion 2022 in Ma. Himmelfahrt

Leitartikel

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein Sprichwort sagt: „Alles neu macht der Mai.“ Ja heuer ist wirklich einiges neu. Durch die Pfarrgemeinderatswahl im März haben sich personelle Veränderungen ergeben. In jeder unserer drei Pfarren des Pfarrverbandes wurden für die ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder neue Kandidaten in dieses Gremium gewählt. Den neuen Mitgliedern sage ich danke für die Bereitschaft zur Mitarbeit, den scheidenden sage ich danke für ihre



jahrelange, ja bei einigen sogar jahrzehntelange Unterstützung und schließe gleich noch eine Bitte an: ich würde mich sehr freuen, wenn ihr unseren Pfarren weiterhin mit eurer Erfahrung und eurem Können zur Verfügung steht und ihr die neuen Pfarrgemeinderäte bei Bedarf unterstützt. Den Kandidaten, die nicht gewählt wurden, sage ich danke für ihre Zusage und bitte sie trotzdem um ihre Mithilfe in den einzelnen Pfarren. Wir brauchen jeden einzelnen von euch. Denn aller Anfang ist schwer und nur gemeinsam sind wir stark.

Die kommenden Jahre bringen sicher viele Herausforderungen mit sich. Es wird bestimmt viel Kreativität und Inspiration brauchen, um auf die Fragen und Probleme der Menschen eine angemessene Antwort geben zu können. Dazu brauchen wir euch alle. Je mehr Menschen mitarbeiten, desto größer ist der Ideenpool und umso mehr Mitmenschen können sich angesprochen fühlen. Aber auch: je mehr Mitarbeiter wir haben, desto weniger wird sich der einzelne überfordert und ausgelaugt fühlen. Und das ist gerade in unserer Zeit ein Aspekt, den wir nicht aus den Augen verlieren dürfen. Es können nämlich nicht immer weniger Mitarbeiter immer mehr Aufgaben übernehmen. Wenn unsere Kirche Zukunft haben soll, brauchen wir euch alle, jeden und jeden einzelnen von euch. Gemeinsam zu arbeiten und die Anforderungen der Zeit zu erkennen und zu tragen ist das Gebot der Stunde.

Unser Glaube könnte so viele Antworten auf die brennenden Fragen dieser Welt geben. Wir müssen nur wieder lernen, die Worte Jesu für die heutigen Menschen verständlich zu machen, sozusagen zu übersetzen. Wir brauchen euch als Dolmetscher Gottes. Jeden auf seine Weise und jeden dort, wo er im Leben steht.

Auch im Pfarrverband werden wir uns bemühen, dort wo es Sinn macht und möglich ist, gemeinsame Schritte zu setzen und Ressourcen gemeinsam zu nutzen.

Da sich das Arbeitsjahr seinem Ende zuneigt, möchte ich mich bei einigen Mitarbeitern ganz besonders bedanken. Sie haben mit viel Engagement und ganz selbstverständlich, oft auch im Stillen mitgearbeitet.

Danke für:

- das Reinigen und Ausbessern der Kutten für die Erstkommunionkinder
- die Vorbereitung der Erstkommunion
- die Vorbereitung der Firmung
- die Betreuung der Ministranten
- das Reinigen und in Ordnung halten der Kirchen und Sakristeien
- das Schreiben der Verlautbarungen
- die Gestaltung der Liturgie
- die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste
- das Schreiben und Zusammenstellen der Pfarrblätter
- allen Pfarrgemeinderäten der vergangenen fünf Jahre, die trotz schwieriger Zeiten nie mutlos geworden sind und ihren Dienst getan haben

und schließlich allen, die durch ihre Mitarbeit unsere Pfarren am Laufen halten.

Wir alle haben in diesen fordernden Zeiten eine Atempause bitter nötig. Erholt euch in den Sommerferien gut von den Strapazen der vergangenen Monate und sammelt Kraft und Ideen für die Zukunft. Sie wird nicht einfacher werden. Schaut über den Tellerrand hinaus und holt euch Anregungen beim Besuch in anderen Pfarren.

Gerade weil die Zeiten unsicher und schwierig sind, müssen wir uns eines immer wieder bewusst machen: Gott geht mit uns, er zeigt uns den Weg. Er fängt uns auf, wenn wir fallen. Wir sind geborgen in seinen liebenden Händen. Wir sind auf diesen neuen Wegen, die oftmals noch keine Wegweiser haben, nicht alleine unterwegs. Auch wenn wir oft das Gefühl haben, einsam und verlassen zu sein, können wir uns sicher sein: Er ist da!

Euer Pfarrer Laurent

Fastensuppenessen in Ma. Rast

Am Sonntag, den 3. April, fand im Anschluss an die Familienmesse im Pfarrsaal von Maria Rast das jährliche Fastensuppenessen statt (heuer wieder in persona). Schon bei den Vorbereitungen gab es einige helfende

Hände, die u.a. den Pfarrsaal in eine gemütliche Gaststube mit langer Buffettheke verwandelten. Es wurden insgesamt acht verschiedene Suppen gebracht, die nicht nur von den anwesenden Gästen (einige nahmen "Suppe to go" mit nach Hause) genüsslich verspeist wurden. Ganz dem Thema der Messe (Frieden) entsprechend war dies ein sehr harmonischer und friedlicher Vormittag, der am Ende ebenso mit dem gemeinsamen Wegräumen ausgeklungen ist.



Herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere allen Helfern und Köchen sowie allen Gästen und Spendern. Es konnten insgesamt EUR 210 gesammelt werden, die der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung zugute kommen. Vergelt's Gott!

Gerlinde & Christina Steger

Erstkommunion in Ma. Himmelfahrt

Unser Pfarrvikar Mag. Marko Jukic hielt mit Unterstützung unserer Pastoralassistentin Gordana erstmals eine mehrsprachige Messe zur Erstkommunion, aus der die wesentliche Botschaft:

Liebe Erstkommunionkinder!

Große Freude, ein großer Tag für euch 10 Kinder (3 Kinder sind leider erkrankt - ein Versprechen: wir beten und denken an sie)

Das Brot gibt uns Kraft und Freude.

Für das tägliche Brot muss man verantwortlich arbeiten – jeden Tag!

Das Brot des ewigen Lebens ist ein Geschenk für dich, Gottes Geschenk und Gottes Gabe für die ewige Freude. Jesus, das Brot des Lebens! Darum ist jeder von euch heute fröhlich, fühlt sich dankbar.

Freuet euch, denn ihr habt das auch verdient!

(durch gute Organisation und Vorbereitung).

Wir freuen uns mit euch, euern Eltern, Taufpaten und allen Gästen!

Liebe Eltern und Taufpaten!

Lebt „die Freude des Brotes“ mit euern Kindern, lebt die Gemeinschaft durch die Kirche, bleibt treu der Kirche!

Herzlichen Glückwunsch!

Kroatisch: Iskrene čestitke, dragi prvopričesnici, dragi roditelji i krsni kumovi! Živite „radost kruha“ s vašom djecom u zajedništvu s crkvom, budite vjerni crkvi!



Liebe Erstkommunionkinder,

wir wünschen euch Gottes Segen und alles Gute zu eurer Erstkommunion. Unser Freund JESUS soll euch auch in den dunkelsten Tagen schützen und immer ein Auge über euch haben und ein Leben lang begleiten.

Schön war die Zeit mit euch! Ich hoffe wir sehen und wieder im Herbst!

Vielen Dank Euern Eltern für die Unterstützung!

Kroatisch: Isuse ti se nalaziš u maloj bijeloj hostiji i primamo te u nase srce u svetoj pričesti. Dođi Isuse i otvori vrata srca moga.

Svi se mi veselimo, roditelji, kumovi i prijatelji s vama dragi prvopričesnici jer znamo i vjerujemo da je Isus kruh zivota.

Eure Gordana

Firmung 2022

Firmvorbereitung, Wallfahrt zum Stift Göttweig

Am Samstag, dem 26.März. 2022 durften wir an einer Führung durch den Stephansdom teilnehmen. Die Kirche inmitten Wiens wurde 1147 zum ersten Mal eröffnet und dort werden täglich einige Messen und Führungen abgehalten. Danach hatten wir eine Führung durch die Katakomben. Unser Guide führte uns durch die schaurigen und aufregenden Gänge der Bischof-Grabstätten.

Anschließend trafen wir Dompfarrer Toni Faber, er erzählte uns einiges über sich und die Arbeit im Dom. Seit über 20 Jahren arbeitet Toni Faber als Dompfarrer. Er taufte, firmte und traute schon einige mit seinem Segen.



Diese Führung lehrte uns viel über den Dom und der Arbeit im Stephansdom. Wir konnten einen Teil von Wien vom Dach aus, aus einer anderen Perspektive kennenlernen.

Wir, die Firmgruppe des Jahres 2022, hatten am Christi Himmelfahrt-Wochenende die Möglichkeit vom Stift Herzogenburg nach Stift Göttweig zu pilgern. Insgesamt sind wir 40 km gegangen. Übernachtet haben wir im Jugendhaus in Göttweig.

Dort durften wir den Campus mit einer Rätselrally erkunden und haben Menschen zu den 7 Geschenken vom Heiligen Geist, die wir selber bald empfangen, befragt. Außerdem waren wir bei der Vesper, dem Abendgebet der Mönche dabei, was sehr interessant war. Nach einer erholsamen Nachtruhe haben wir am Gottesdienst um 10 Uhr teilgenommen. Danach sind wir wieder zurück nach Stift Herzogenburg gewandert. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Erlebnis machen durften und freuen uns schon auf die Firmung zu Pfingsten.

Sarah Habiantisch, Leonie Reifer, Katja Tüchler

Feedback einer gläubigen Dame ...

Liebes Firmteam!

So schöne Eindrücke schenkt ihr den jungen Menschen. Zu so besonderen Plätzen führt ihr sie. Ihr seid wunderbare Menschen.

Möge euch selbst euer Tun Freude bereiten und der Segen Gottes spürbar sein, damit ihr weiter in Kraft und ausstrahlender Fröhlichkeit wirken könnt. Auch so eine Wallfahrt mit den jungen Menschen ist ein Beitrag zum Frieden in der Welt. Habt einen gesegneten, schönen Sonntag!

Feedback der Firmlinge ...

Danke für die schöne Zeit. Es hat echt Spaß gemacht :)

Da muss ich der Sophie zustimmen: tolle Wanderung, viel Spaß und interessante Fakten zum Stift gelernt. Allgemein war es eine super Zeit.

Ich kann mich da nur anschließen, es war eine mega schöne Zeit. Es war sehr lustig mit allen gestern noch am Abend, aber auch heute beim Wandern konnten wir viel miteinander reden und lachen.

Dankeschön für die tolle Wallfahrt! Es war sehr schön:)

War mal wieder eine tolle Erfahrung mit allen:)

Die Ansicht eines Firmbegleiters:

Wer pilgert, spürt einen besonderen Zauber, den der Weg ausstrahlt. Manche lässt er nie mehr los und sie pilgern jedes Jahr aufs Neue.

Das gemeinsame Gehen in einer Gruppe von Menschen, die das gleiche Ziel haben, zieht die Beteiligten in einen besonderen Bann.

Auch auf unserer Firmlings-Wallfahrt haben wir diese Verbundenheit gespürt.



Wir trafen einander am Samstag, dem 28. Mai beim Stift Herzogenburg und pilgerten nach einem gemeinsamen Gebet nach Göttweig. Im Jugendgästehaus des Stiftes angekommen, erkundeten die Firmlinge zunächst das Areal und versuchten mit Hilfe eines Rätsels, das Kloster näher kennen zu lernen. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die 7 Gaben des Hl. Geistes gelegt. Die Firmlinge befragten Gäste, Touristen und Angestellte zu diesen Gaben. Nach einem gemeinsamen Chorgebet mit den Mönchen stärkten wir uns und ließen den Abend gemütlich



ausklingen, wobei noch eine gemeinsame Firmungs-Kerze gestaltet wurde. Am Sonntag feierten wir die Hl. Messe in der Stiftskirche und marschierten wieder auf dem Jakobsweg nach Stift Herzogenburg.

Gemeinsam gehen, reden, essen, feiern ... sind Zeichen einer Verbundenheit. Vielleicht verspürt jemand diese Sehnsucht wieder nach mehr und geht ... alleine, gemeinsam ...

Intention des Firmspenders P. Matthias Schlögl

Unser Firmspender, der Regionalvikar der Augustiner Pater Matthias, griff in seiner Predigt das Thema unserer diesjährigen Firmung „Jesus gibt uns Halt“ auf und lud die Firmlinge ein, wie die ersten Christen auf Jesus zu vertrauen und ihn zu den Menschen zu bringen. Da Jesus immer durch Menschen wirkt, sieht man es auch an den Menschen, ob er am Werk ist oder nicht. So sind Christen, sofern sie ihrem Namen gerecht werden, „merkwürdig“ – nicht im Sinn von „seltsam“, sondern man merkt an ihren Gesichtszügen, im Miteinander und an ihrem ganzen Leben etwas von Jesus. Wenn wir ihn, der unser Halt sein will und ist, in unser Leben einlassen und durch unser Leben zu den Menschen bringen, dann heißen wir nicht nur Christen, sondern sind es auch wirklich.



Ferienaktion für Tschernobyl-Kinder

Seit 2002 gibt es, organisiert durch die Caritas Linz, jährlich Ferienaktionen für betroffene Kinder aus der Region Tschernobyl. Einige dieser wurden für einige Wochen auch in Mauerbach aufgenommen und betreut und mit Ausflügen in das nähere Umland mit unseren Lebensumständen vertraut gemacht. Es gab und gibt auch immer wieder Kontakte zu Gastkindern, die nach wie vor aufrecht sind obwohl die Ferienaktion seit 2 Jahren nicht mehr stattfinden kann.

Ein ehemaliges Gastkind schreibt immer wieder e-Mails, welche die Lage im Kriegsgebiet an der Grenze von Belarus zur Ukraine dramatisch beschreiben („Wir sind doch immer Freunde gewesen und nun fliegen Bomben“).

Diese Ferienaktion sollte nicht nur der Gesundheit der Kinder dienen, sondern auch einen Beitrag für den Frieden liefern. „Sie lieben uns und Österreich“ und die Botschaft „... aber ich gebe die Hoffnung nicht auf!“ sind doch ein deutliches Signal, wie diese Aktion bei den Kindern angekommen ist.

Maria Felbermayer

Caritas-Sammlung für die Ukraine

Vielen herzlichen Dank für die wunderbare Unterstützung bei der Caritas-Lebensmittelsammlung für Vertriebene aus der Ukraine!

Die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Aktion hat sich äußerst kurzfristig ergeben.

Dabei habe ich persönlich wundervolle Rückenstärkung und Hilfe erfahren dürfen – sei es beim Publikmachen der Aktion, dem Annehmen, Sortieren und Verpacken der Spenden, Schleppen und deren Abholung gewesen!

Großartig, wie unser Bürgermeister, die Personen in den Mauerbacher Betrieben (Handel & Apotheke), die Leiterin der VS, PG-Räte:innen und Mauerbacher:innen zusammen geholfen haben!

Insgesamt 80 Pfarren haben 40 Tonnen haltbare Lebensmittel gesammelt!

Unsere Pfarre Ma. Himmelfahrt war mit dabei - mit einem Beitrag von 14 vollen Bananenschachteln!

Christa Sedlmayer-Höbarth

Plauderbankerl

In Zukunft sollen in Mauerbach so genannte Plauderbankerl errichtet werden – nähere Informationen folgen.



Christa Sedlmayer-Höbarth

Gebet um Frieden in Europa

Barmherziger Gott des Friedens, sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu Dir:

Wir beobachten das brutale Geschäft des Krieges, steigende Aggressionen und Bedrohungen. Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein, die Angst vor Vernichtung und Leid geht um.

In dieser Situation bitten wir dich um neuen Geist für Frieden und Versöhnung, um Einsicht und Bekehrung der Herzen.

Mit Deiner Hilfe wird es nicht zu spät sein, Entscheidungen zu ermöglichen, die Zerstörung und Elend zu verhindern.

Im Namen all jener, die unmittelbar betroffen, bedroht und involviert sind, ersehnen wir das Wunder des Friedens – für die Ukraine, Russland und ganz Europa.

Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe – wir vertrauen auf Deine Güte und Vorsehung.

Amen.

Müttergebet

Wöchentlich findet am Mittwoch um 8:30 das Müttergebet in Ma. Himmelfahrt statt.

Eine gute Gelegenheit, Sorgen und Nöte auszusprechen und im gemeinsamen Gebet für unsere Familien zu bitten.

Unsere kleine Runde freut sich sehr, wenn wieder „neue Mütter“ zu uns stoßen.



PF

Chronik

Taufen

Michael Felix Winkler	9. April 2022
Lilia Marie Korn-Kienastberger	24. April 2022
Theresa Elisabeth Burko-Fritz	30. April 2022
Lisa Koswig-Thomann	7. Mai 2022
Henry Palla	28. Mai 2022
Noel-Dorian Maxwell	29. Mai 2022
Alice-Aurora Maxwell	29. Mai 2022

Todesfälle

Maria Wurzer	6. März 2022
Manfred Kühleitner	15. April 2022
Elsa Bannauer	29. Mai 2022

Pfarrtermine

Messen (Sonn- u. Feiertag)

Maria Himmelfahrt	1., 2. und 5. So. i.M., 09.00
	3. und 4. So. i.M., 10.15
	Abendmesse: So. 19.00
Maria Rast	1., 2. und 5. So. i.M., 10.15
	3. und 4. So. i.M., 09.00

Familienmessen um 10:15 in den Pfarren



Maria Rast

und

Maria Himmelfahrt

5. Juni	19. Juni
4. Sept. anschl. Pfarrfest	18. Sept. mit Erntedank
2. Okt. mit Erntedank	16. Okt.

Messen in den Nachbarpfarren:

Gablitz Pfarrkirche	Sonn- und Feiertag 09.30 Dienstag 18.30 Andacht, anschl. Hl. Messe
Hannbaum	Samstag 18.00 (WZ), 18.30 (SZ)

Einzeltermine in den Pfarren

Veranstaltung	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
24. Juli, Christophorus Fahrzeugsegnung	9.00 Messe in MR	10.15Uhr Messe in MH
Kirchweih MH	15. August, 10.00 Prälatenhof der Kartause, anschl. Kirchweihfest	
Pfarrfest MR	4. September, 10.15 Familienmesse anschl. Pfarrfest	
Flohmarkt MR	18. und 19. Sept.	

Fixe Termine

Veranstaltung / Pfarre	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Rosenkranz	Sa., 18.00	
Glaubensgespräch	1. Mo i. M., 19.30	
Müttergebet		Mi 08.30 - 09.00
Müiterrunde		Mi 09.00 - 11.00

Bei allen Terminen kann es Corona-bedingt zu kurzfristigen Änderungen, neuen Einschränkungen oder Absagen kommen. Aktuelle Informationen über solche Maßnahmen finden Sie auf der Homepage, in den Schaukästen und der Wochen-Info.

Kanzleistunden Pfarrkanzlei

**Pfarre Maria Rast
Talgasse 2, 3001 Mauerbach
Mo, Mi, Fr 9.00 – 11.00**

Tel.: 01/979 36 63

e-Mail. pfarrenmauerbach@katholischekirche.at

**Sprechstunden des Pfarrers und des Pfarrvikars
Anmeldung zur Krankenkommunion
Gelegenheit zur Beichte und Aussprache
nach telefonischer Vereinbarung.**

Pfarrer Laurent: 0676/36 37 174

Pfarrvikar Mag. Jukic: 0664/53 06 300

Aushilfskaplan Mag. Sammy Kiprugut: 0676/42 01 711

Pfarren im Internet. <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com/>

Folge uns auf Instagram!

Aktuelles aus dem Pfarrleben, Fotos, Eindrücke,
Ideen, ...
dabei sein, dazu gehören ...



MARIA.RAST.STEINBACH

<https://instagram.com/maria.rast.steinbach?r=nametag>

LEO Barber Shop
HERREN UND KINDER

0043 66 411 232 81

ARBEITER GASSE 40 WIEN 1050

leo_barber_shop1

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



**Kartäuserplatz 2
3001 Mauerbach
Tel: +43 (1) 577 21 04
Mail: office@klosterwirt.at
www.klosterwirt.at**

Donnerstag - Samstag 12:00-21:00 Sonn-, und Feiertag 10:00-18:00



IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast

Pfarrer: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi

3001 Mauerbach, Talgasse 2, 01/979 36 63

Pfarren im Internet: <https://pfarre-mauerbach.jimdo.com>

Redaktion: Dipl.-Ing. Michael Franzen

Herstellung: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal